

Jahresbericht

2019

Dr. B.K. Bose Stiftung
Steinhauserstrasse 51
6300 Zug

INHALT

Im Gedenken an Mohinder Singh Jus	3
Änderungen bei den Stiftungsratsmitgliedern	3
Förderung der Homöopathie	3
Homöopathischer Garten	4
Förderung der Ausbildung	5
Forschung	6
Unterstützung Projekt Khula	8
Gönner- und Donatorenprogramm	9
Zusammensetzung des Stiftungsrates	9
Zukunft	11

IM GEDENKEN AN MOHINDER SINGH JUS

Die Dr. B. K. Bose Stiftung wurde 1993 von dem international bekannten Homöopathen Mohinder Singh Jus zu Ehren seines Lehrers, des grossen Homöopathen Dr. B. K. Bose gegründet.

Nun ist Dr. Mohinder Singh Jus am 10. Juni 2019 unerwartet von uns gegangen. Dr. Mohinder Singh Jus hat bei seiner Familie, seinen Freunden, Patienten und den Stiftungsräten eine grosse Lücke hinterlassen.

Der Stiftungsrat ist bestrebt, die Aufgaben von Dr. Jus als Stiftungsratspräsidenten mit dem gleichen Elan weiterzuführen.

ÄNDERUNGEN BEI DEN STIFTUNGSRATSMITGLIEDERN

Der Tod von Dr. Mohinder Singh Jus hat Änderungen im Stiftungsrat mit sich gebracht.

Die Stiftungsratsmitglieder haben Frau Dr. med. vet. Martine Jus als Stiftungsratspräsidentin gewählt.

Als neues Stiftungsratsmitglied durften wir Rahel Jus begrüssen. Durch ihre Ausbildung (Master of Science in Business Administration with a Specialization in Public and Nonprofit) und Berufserfahrung bringt sie beste Voraussetzungen für dieses Amt mit.

FÖRDERUNG DER HOMÖOPATHIE

Tag der Homöopathie

Um den Aufklärungsbedarf der Bevölkerung in Sache Homöopathie und Gesundheit gerecht zu werden, wird der Tag der Homöopathie durch die Dr. B.K. Bose Stiftung finanziell unterstützt. Am 11. Mai öffnete das SHI Haus der Homöopathie die Türen und lud zum Tag der Homöopathie ein. Der Anlass bot Interessenten die Möglichkeit sich rund um die Homöopathie zu informieren.

Homöopathie im Alltag 11. Mai 2019

Tag der offenen Tür

SHI Homöopathie Schule • Zug • www.shi.ch

Mit spannenden Fachvorträgen und Rahmenprogramm erhalten Sie am Tag der offenen Tür einen Einblick in die faszinierende Welt der Homöopathie.

Das Programm sieht wie folgt aus:

- 13.30 Uhr Endlich frei von Allergien
erfolgreiche homöopathische Behandlung
Petra Hombacher, Homöopathin
- 14.00 Uhr Reise ohne Krankheit
Homöopathie verstehen – ein praktischer Leitfaden
Mohinder Singh Jus, Homöopath
- 16.00 Uhr Akute Beschwerden unterwegs
die homöopathische Reiseapotheke
Stephan Krüssböcker, Homöopath
- 16.30 Uhr Hyperaktive Kinder
Konzentrations- und Verhaltenauffälligkeiten
homöopathisch behandeln
Margaretha Blättle, Regula Schmitz, Homöopathinnen
- 13.00 – 17.00 Uhr Erlebnisparcours, Kaffee und Kuchen

Der Anlass ist kostenlos.



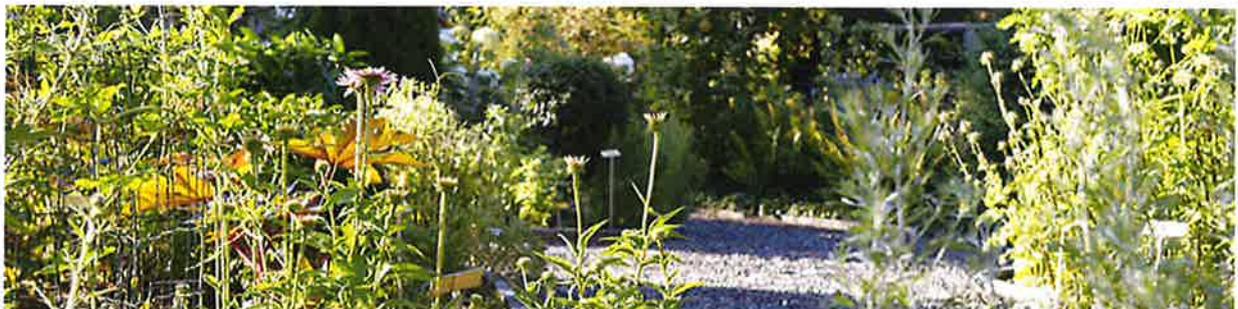
Über 150 Besucher nutzten die Gelegenheit und liessen sich über dieses spannende Thema informieren.

An verschiedenen Kurzvorträgen bekam man einen Einblick in die Welt eines Homöopathen, erfuhr anhand von eindrucklichen Fällen von der schnellen Wirkung der Homöopathie bei Akutfällen oder wie man bei Verletzungen den Heilungsprozess mit Homöopathie unterstützen kann.

Sehr eindrücklich waren die Ausführungen von Mohinder Singh Jus, der einen Vortrag zu seinem Buch Reise einer Krankheit hielt. Es wurde aufgezeigt, wie der Behandlungsansatz bei chronischen Krankheiten ist und wo die Grenzen einer homöopathischen Behandlung liegen. Ebenfalls sprach er darüber, weshalb das Verschwinden von Symptomen nicht Heilung bedeutet und wie die Krankheitsgeschichten von Familienmitgliedern und Vorfahren zusammenhängen.

An der Ausstellung von den Homöopathiestudierenden wurde über die Geschichte der Homöopathie und die Ausgangssubstanzen von homöopathischen Arzneimitteln informiert. Beim Erlebnisparcour ist man durch das ganze Haus geführt worden und lernte das Haus der Homöopathie besser kennen.

HOMÖOPATHISCHER GARTEN



Mit rund 150 homöopathischen Pflanzensorten, die nach homöopathischen Anwendungsgebieten geordnet sind, ist der Garten nicht nur für Homöopathen und interessierte Naturfreunde eine Bereicherung, sondern bietet auch Schulklassen einen Einblick in die Vielfalt der homöopathischen Heilpflanzen.

Von Juni bis Oktober fanden mehrere öffentliche Gartenführungen statt. Die Führungen sind besonders bei Vereinen und grösseren Firmen, sowie bei Studierenden

der Homöopathie und Komplementärmedizin sehr beliebt. Der Garten ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt und hat sich zu einem Anziehungspunkt entwickelt. Der Garten ist auch ausserhalb der Führungen jeder Zeit öffentlich zugänglich und wird rege besucht. Entsprechende Dokumentation steht dem Besucher zur Verfügung.



Der Garten findet bei der Bevölkerung sehr guten Anklang, weshalb auch mehrere Spender für eine „Patenschaft“ einzelner Pflanzen und Beete gewonnen werden konnten.

Die Stiftung übernimmt nebst den Kosten für öffentliche Führungen auch die Unterhaltskosten des Gartens.

FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum Homöopathen hat sich in den letzten Jahren professionalisiert. Sie schliesst mit einer eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab. Das praktische Wissen wird dann in einem Lehrgang der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) vertieft. Der Bildungsgang „Homöopathie“ der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) ist die einzige staatlich anerkannte Ausbildung auf Niveau Höhere Fachschule.



Der Stiftung ist ein sehr hohes Ausbildungsniveau der Homöopathie-Studenten sehr wichtig. Aus diesem Grund unterstützt sie die aufwendige Organisation und Durchführung eines Studenten-Ambulatoriums. Im Ambulatorium machen die Studierenden erste therapeutische Erfahrungen und werden gezielt und effizient auf ihre zukünftige Praxistätigkeit vorbereitet.

Darlehen und Stipendien

Die Stiftung gewährt Stipendien oder zinslose Darlehen für Homöopathie-Ausbildungen in der Schweiz. Die Anleitung zur Einreichung eines Gesuches befindet sich auf unserer Homepage: <http://www.shi.ch/bkbose/stipendien.html>. 2019 wurden acht Gesuche genehmigt.

FORSCHUNG

Der Stiftungsrat hat die Forschungsziele definiert. Es sind insbesondere die Unterstützung von klinischen Homöopathie-Studien. Da die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von Studien zeit- und ressourcenintensiv sind, ist die Dr. B. K. Bose Stiftung auf Kooperation mit anderen Stiftungen und Institutionen angewiesen. Seit 2010 arbeiten wir zusammen mit der Stiftung Sokrates. Dank einer weiteren Kooperation mit dem Schweizer Paraplegiker Zentrum in Nottwil, sind verschiedene Forschungsprojekte betreffend Einsatz der Homöopathie bei querschnittgelähmten Patienten und Zusammenarbeit zwischen Homöopathie und Schulmedizin im klinischen Umfeld entstanden. Die Studienresultate wurden in renommierten Fachzeitschriften publiziert und an verschiedenen Fachkongresse präsentiert.

Ein weiteres Ziel der Stiftung ist die Förderung der Forschung an homöopathischen Arzneimitteln. Von 2000 bis 2005 wurden 5 Arzneimittelprüfungen (HAMP) nach den Richtlinien der Klassischen Homöopathie durchgeführt: *Adonis vernalis*, *Amylenum nitrosum*, *Guarana*, *Hekla lava*, *Natrium arsenicosum*. Die Resultate dieser HAMP sind auf Deutsch und Englisch auf der Website der Dr.B.K. Bose Stiftung veröffentlicht worden und an verschiedenen Fachkongressen- und Fachzeitschriften präsentiert worden. Nach einer HAMP kommt eine wichtige Phase, in der die Resultate in der Fachwelt vermittelt und die damit erzielten Erfolge in der Praxis gesammelt und ausgewertet werden müssen. Dieser aufwendige Prozess dauert viele Jahre. So entstehen sogenannte klinisch bestätigte Symptome, das sind Symptome aus einer HAMP, die sich in der Behandlung von einem oder mehreren Patienten bestätigt haben. Diese Erkenntnisse und praktische Erfahrungen müssen wiederum in der Fachwelt verbreitet werden, damit sie Einzug in der Alltagspraxis finden. So wurden z.B. die klinisch bestätigten Symptome von *Adonis vernalis* am homöopathischen ärztlichen Weltkongress in Leipzig in 2017 vorgestellt. Im September 2019 hat Martine Jus die HAMP von **Natrium arsenicosum** mit den klinisch bestätigten Symptomen am homöopathischen ärztlichen Weltkongress in Sorrento/I präsentiert. Die Erkenntnisse stiessen auf grosses Interesse. Ebenfalls präsentierte sie ein Poster über Dr. B. K. Bose, das den ersten Preis für das besten Poster erhielt. Beide Beiträge wurden von Dr. Mohinder Singh Jus und Martine Jus im Frühling 2019 gemeinsam erarbeitet und haben nach dem Abschied des Stiftungsgründers in Juni 2019 eine ganz besondere Bedeutung eingenommen. Der Poster über Dr. B.K. Bose

wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Bibliothek des SHI Haus der Homöopathie aufgestellt.

Dank den von der Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützen Arzneimittelprüfungen können diese Arzneien gezielter und erfolgreicher in der Praxis angewendet werden. Dies wird immer wieder durch Rückmeldungen von Homöopathen bestätigt. Ein weiter Weg steht noch vor uns. Je mehr klinisch bestätigte Symptome und Fallberichte vorhanden sind, desto besser verstehen wir das Heilpotenzial und die Anwendungsmöglichkeiten eines Arzneimittels und desto grösser ist der Nutzen für die Patienten.

Hier eine Auflistung der aller bisherigen Publikationen und Präsentationen an Kongressen, die von der Dr. B.K. Bose Stiftung unterstützt wurden:

Homöopathie bei Querschnittgelähmten Patienten

- Homöopathische Prophylaxe von Harnwegsinfekten bei Patienten mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, M.C. Jus, M.S. Jus, *der Urologe* 4, 2012
- Usefulness of classical homeopathy for the prevention of urinary tract infections in patients with neurogenic bladder dysfunction: A case series, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *Indian Journal of Research in Homeopathy*, Vol 8, Issue 1, 2014
- Carcinotin – eine retrospektive Fallstudie von 202 Fällen, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, *Intensivseminar SHI Homöopathie Schule, Zug/CH*, 2014
- Proving of Hekla Lava, M.S. Jus, M. Cachin Jus, N. Potgieter Steiner, *LMHI Homeopathic World Congress, Paris/F*, 2014
- Die homöopathische Arzneimittelprüfung von Adonis vernalis und ein Fall von fortgeschrittener Aortenklappenstenose. N. Potgieter Steiner, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D*, 2017
- The homeopathic remedy Carcinotinum in clinical practice, S. Pannek-Rademacher, M.S. Jus, M. Cachin Jus, F. Amsler, J. Pannek, *Poster, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D*, 2017
- Homöopathische Betreuung von Personen mit rezidivierenden Harnwegsinfekten, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, *SBH (Schweizerische Vereinigung zugunsten von Personen mit Spina bifida & Hydrocephalus) -Informationsheft 3/14*, 2014
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *Similia, Zeitschrift für Klassische Homöopathie*, 2015
- Anwendungsmöglichkeiten der Homöopathie in der Neuro-Urologie. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. Cachin Jus, M.S. Jus, *AHZ-Allgemeine Homöopathische Zeitung*, 2015

- Use of complementary and alternative medicine in persons with spinal cord injury in Switzerland: a survey study. J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, J. Wöllner, Spinal Cord.53, 2015
- Homöopathische Versorgung von querschnittgelähmten Patienten in der Schweiz, S.Pannek-Rademacher, M.S. Jus, F. Amsler, J. Pannek, AZH – Allgemeine Homöopathische Zeitung, 2017
- Homeopathic care of patients with spinal cord injury in Switzerland, LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig/D, 2017
- Homöopathie in der Neurourologie, Urotherapeutenkongress, Klinikum Links der Weser, Bremen/D, 2017
- Usefulness of classical homeopathy for the prophylaxis of recurrent urinary tract infections in individuals with chronic neurogenic lower urinary tract dysfunction, J.Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S. Jus, J. Wöllner, J. Krebs, The Journal of Spinal Cord Medicine, 2018
- Stellenwert der klassischen Homöopathie in der Prophylaxe von rezidivierenden Harnwegsinfekten bei Personen mit neurogener Blasenfunktionsstörung, J. Pannek, S. Pannek-Rademacher, M. S.Jus, J. Wöllner, J. Krebs, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie im Spital, S. Pannek-Rademacher, F. Amsler, M. S.Jus, J. Pannek, Posterpräsentation, ICE, Kongress der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Homöopathie, Köthen/D, 2018
- Homöopathie in der Neurourologie, S. Pannek-Rademacher, Urotherapeutenkongress, Universitätsspital Basel, 2018
- The proving of Natrium arsenicosum and clinically confirmed symptoms, M. Jus, M.S. Jus, N. Potgieter, N. Huser, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019
- B.K. Bose – a stalwart of Homeopathy, M. Jus, M.S. Jus, Poster presentation, LMHI Homeopathic World Congress, Sorrento/I, 2019

UNTERSTÜTZUNG PROJEKT KHULA

Khula Village ist ein Ort mit ca. 20'000 Einwohner und liegt im ländlichen Kwazulu Natal in Südafrika. Die Krankheitsrate ist in dieser Region sehr hoch und die Versorgung durch die staatliche, schulmedizinische Klinik konnte nicht mehr bewältigt werden. Im April 2017 konnte das Khula Natural Health Centre, ein Homöopathie-Zentrum, dank grossem Engagement mehrerer Homöopathen aus der Schweiz errichtet werden. In diesem Zentrum haben Menschen aus dieser sehr armen Region die Möglichkeit, homöopathisch behandelt zu werden. Um den Betrieb im Khula Natural Health Centre stets aufrecht

erhalten zu können, ist das Zentrum auf engagierte Leute in Form von Dienstleistungen und finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Dr. B. K. Bose Stiftung hat dieses Projekt im Jahr 2019 finanziell unterstützt.

GÖNNER- UND DONATORENPROGRAMM

Um solche Forschungsprojekte wie oben erwähnte Studie und weitere Projekte zur Förderung der Klassischen Homöopathie zu finanzieren, ist die Stiftung auf fortwährende Spenden angewiesen. Der Stiftungsrat erarbeitete aus diesem Grund ein Gönner- und Donatorenprogramm.

Die Stiftung zählt Ende 2019 fünf Donatoren und fünfundzwanzig Gönner. Auch sehr viele Einzelspenden sind bei der Stiftung eingegangen.

Wir danken allen Donatoren, Gönnern und Spendern, die uns im Berichtsjahr unterstützt haben.

Donatorentreffen

Das jährliche Donatorentreffen fand im Juli in Sattel-Hochstuckli statt.

Am Donatorentreffen werden die Donatoren von einer Delegation des Stiftungsrats persönlich über die Stiftungsaktivitäten und die verschiedenen Projekte informiert. Sie werden eingeladen, ihre Inputs und Rückmeldungen einzubringen. Dieser Austausch ist ein wichtiges Entwicklungsinstrument für den Stiftungsrat.

Die Liste aller Donatoren und Gönner ist auf unserer Homepage publiziert: <http://www.shi.ch/bkbose/donatoren.html>.

Steuerbefreiung

Die Stiftung ist aufgrund der gemeinschaftlichen Ziele definitiv auf die Liste der steuerbegünstigten Organisationen der Schweiz aufgenommen worden. Somit können Donatoren- und Gönnerbeiträge sowie Spenden in der Steuererklärung als Aufwand in Abzug gebracht werden.

ZUSAMMENSETZUNG DES STIFTUNGSRATES

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr in 2 Sitzungen mit den Geschäften befasst.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und setzt sich per Ende 2019 wie folgt zusammen:

- Dr. med. vet. Martine Jus, Lindenweg 10, 6345 Neuheim, Stiftungsratspräsidentin

- Martin Lenz, Arbachstrasse 8, 6340 Baar
- Dr. med. Ulrich Lemberger, Hörnlistrasse 62, 8330 Pfäffikon
- Dr. med. Christoph Hofer, Löwenstrasse 16, 8260 Kreuzlingen
- Rechtsanwalt Alain Luchsinger, im Rebberg 4, 8910 Affoltern am Albis
- Rahel Jus, Maschinenstrasse 11, 8005 Zürich

ZUKUNFT

Die Stiftung will ihre bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Stiftungszwecks fortführen.

Die Organisation von Arzneimittelprüfungen – ein sehr wichtiger Forschungsbereich in der Homöopathie – bedarf einer Kooperation mit anderen Institutionen. Wir sind zuversichtlich, dass wir bald den passenden Partner finden werden.

Das Gönner- und Donatorenprogramm soll erweitert werden, damit die Stiftung Projekte nachhaltig fördern kann.

Dr. B.K. BOSE-STIFTUNG



Dr. med. vet. Martine Jus
Stiftungsratspräsidentin



Martin Lenz
Stiftungsrat

Zug, 18.05.2020